

# Gorbitzer Nachrichten

Informationen von und für Gorbitz März & April 2021

## Frühlingserwachen

Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer. Unsere Heimat sind auch all die Bäume im Wald. Unsere Heimat ist das Gras auf der Wiese, das Korn auf dem Feld und die Vögel in der Luft und die Tiere der Erde und die Fische im Fluss sind die Heimat.

Bräuche machen Festtage zu einem besonderen Erlebnis. Nicht nur die zahlreichen Festlichkeiten wie beispielsweise Halloween, Weihnachten oder das Mittsommerfest werden in verschiedenen Ländern unterschiedlich begangen. Auch das traditionelle Osterfest variiert nach Regionen in Deutschland und in aller Welt.

In Polen bleiben Sie am Ostermontag am besten zu Hause, wenn Sie keine unfreiwillige Dusche nehmen möchten – auf der Straße bespritzen Jugendliche jeden Passanten mit Wasser.

In Bulgarien bewirft man sich mit Ostereiern, in Finnland schlagen Verwandte und Freunde einander mit Birkenruten auf den Rücken, in Irland werden am Ostersonntag in vielen Dörfern Heringe feierlich auf Wiesen bestattet, in Schweden verkleiden sich die Kinder am Gründonnerstag als Hexen. – sie bewaffnen sich mit alten Kaffeekannen und ziehen durch die Straßen, um Süßigkeiten zu sammeln.



Wenn Sie noch Ideen und Anregungen suchen, hier sind sie:

Falten Sie Kraniche aus Papier. Ein besonderes Highlight des derzeitigen Vogelzugs stellen die imposanten Kraniche dar. Die imposanten Vögel waren früher in Mitteleuropa sehr selten. In Sachsen gibt es die größte Population in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Allein im Biosphärenreservat leben etwa 50 Paare.



Bekleben Sie z. B. ausgeblasene Eier mit gerissenen kleinen Papierstückchen aus einfachem und leicht mit Leitungswasser angefeuchtetem Zeitungspapier. Blasen Sie den Inhalt des Eis in ein kleines Glas oder in eine Tasse, verrühren das Eigelb und das Eiweiß leicht miteinander und füllen dieses „Rührei“ in eine Muffinform aus Silikon. Jetzt stellen Sie diese Form in Ihr Tiefkühlfach. Nach ca. 3 Stunden ist das „Rührei“ gefroren. Mehrere gefrorene Eier können dann in einer für Tiefkühlfächer geeigneten Dose oder Tüte auf ihre Weiterverarbeitung warten.

Bohren Sie in ein ca. 2 cm dickes Frühstücksbrett mit einem Lochkreis-Bohrer von ca. 3 cm Durchmesser ein Loch. Ihr Frühstücksei wird es Ihnen danken. In der leeren Eischale wachsen dann innerhalb einer Woche Gartenkresse-Samen auf leicht feuchter Watte zu einem köstlichen Butterbrotdelikatessen heran.



# Einblick



## Das Quartiersmanagement informiert:

### Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung für Gorbitzer Bürger\*innen

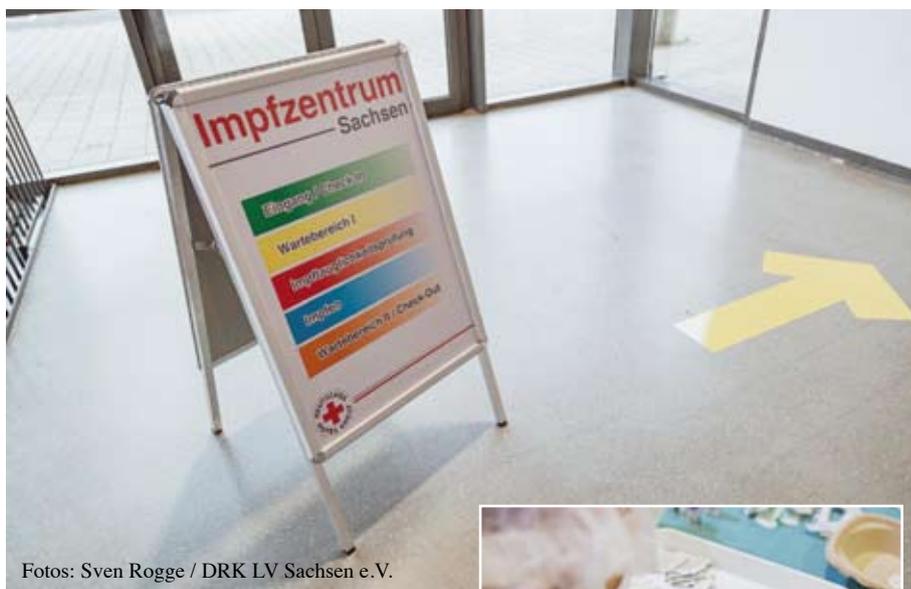
Seit dem Impfstart der sächsischen Impfzentren am 11. Januar 2021 ist die Nachfrage groß. Viele Interessent\*innen möchten sich Ihren persönlichen Termin für eine Corona Schutzimpfung sichern und stoßen dabei auf verschiedene Fragen, von den Möglichkeiten der Anmeldung und Registrierung bis hin zu organisatorischen Problemen. In Gorbitz kann hier die Seniorenberatung des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins e.V. als eine der von der Landeshauptstadt Dresden beauftragten Beratungsstellen unterstützen. Wer keine Möglichkeit hat, das Internet zur Anmeldung zu nutzen, kann sich



gefördert durch  
die Landeshauptstadt



Dresden.  
Dresdner



Fotos: Sven Rogge / DRK LV Sachsen e.V.

telefonisch an das Seniorenberatungszentrum wenden und wird auf Wunsch bei der Vereinbarung eines Termins und beim Ausfüllen der Papiere unterstützt. Alle Anfragen werden persönlich beantwortet. Sollte einmal eine sofortige Registrierung nicht möglich sein, werden die Interessenten auf einer Liste erfasst und zeitnah kontaktiert, sobald es Neuigkeiten zur Terminvergabe gibt. Mit Engagement, Netzwerkarbeit und ehrenamtlichen Helfer\*innen finden die Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle in Einzelfällen auch bei Fragen der Hin- und Rückfahrt und einer möglichen Begleitung eine passende Lösung. Es ist zu beachten, dass es für die Durchführung der Impfung eine bestimmte Reihenfolge gibt. Laut Priorisierungsliste des Freistaates Sachsen sind das derzeit Personen über 80 Jahre, aber auch Beschäftigte ambulanter Pflegedienste und besonders betroffener Risikobereiche der ambulanten Versorgung.

#### Seniorenberatungszentrum Cotta:

Telefon: 0351 410 89 43 (Montag, Mittwoch, Freitag 10:00 - 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00 - 17:30 Uhr)



Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden zeitnah zurückgerufen.

**Terminvereinbarung online:**  
[sachsen.impfterminvergabe.de](https://sachsen.impfterminvergabe.de)

**Telefon-Hotline Sachsen:**  
0800 0899 089 (Montag bis Sonntag 8:00 - 20:00 Uhr)

**Bitte nutzen Sie nicht mehrere Wege gleichzeitig, sonst kommt es zu unnötigen Verzögerungen!**

**Impfzentrum Dresden:**  
Messe Dresden, Messering 6,  
01067 Dresden

#### Bürgersprechstunden des Quartiersmanagements Gorbitz:

Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten des Stadtteilbüros Gorbitz finden Sie im Internet unter [www.stadtteilbuero-gorbitz.de](http://www.stadtteilbuero-gorbitz.de). Telefonisch stehen wir Ihnen unter 0351 - 426 86 33 bzw. 0175 - 698 33 10 zur Verfügung.

# Einblick



## Nachbarschaftshilfe- verein e. V. in Gorbitz

Wohnen heißt nicht nur, ein Dach über dem Kopf zu haben, sondern heißt auch Geborgenheit, nachbarschaftlichen Kontakt und gegenseitige Hilfe, genau so wie die Gewissheit, dass in schwierigen Lebenssituationen Menschen in der Nähe sind, auf die Verlass ist.

Der Nachbarschaftshilfeverein e. V., der im vergangenen Jahr 20 Jahre alt wurde, will Hilfs- und pflegebedürftigen Menschen so lange wie möglich eine eigenständige Lebensführung in ihrer vertrauten Umgebung sichern helfen und ist da, wenn Kinder, Verwandte und Freunde nicht verfügbar sind.

Der Nachbarschaftshilfeverein e. V. bietet: regelmäßige Kaffee-, Hobby-, Schach- und Spielnachmittage, Vorträge, thematische Plaudereien, Buchlesungen, Spaziergänge, kleine Wanderungen, Walking, Bewegungstraining, Ausflüge, Seniorenfahrten, Grillabende, Basare und Trödelmärkte ...



Zu den Höhepunkten im Jahr 2020 zählen:

Ein Ausflug mit Kleinbussen in den Zoo Leipzig mit insgesamt 30 Mitreisenden – verbunden mit wunderbaren Erinnerungen an Kiran, den Babyelefanten.

Eine ganze Erdbeerwoche, beginnend mit der gemeinsamen Erdbeerernte in Oberwartha und weiteren schönen Veranstaltungen rund um das Thema Erdbeere, darunter Vorträge, Verkostungen sowie eine fröhliche Gartenparty mit Erdbeer-eisbechern, Torten und Bowle.



Herr Reike vom Stadtmuseum Dresden berichtete über den sächsischen Hofmaler und Schriftsteller Wilhelm von Kügelgen.

Im September haben 15 Gorbitzrinnen und Gorbitzer im großen Freibackofen der Omsewitzer Kümelschänke 16 köstliche Brote gebacken. Ein 16. Brot wurde natürlich noch vor Ort, einschließlich feiner Aufstriche verspeist ...

In den Corona bedingten Schließzeiten renovierten Mitarbeiterinnen und Helfer die Räumlichkeiten des Nachbarschaftshilfeverein e. V., betätigen sich als Einkaufshelfer\*innen oder halten die Vereinsmitglieder mit „Hausaufgaben“, kleinen Rätseln, Rezepten und Geschichten bei guter Laune. Aktuell ist der Verein bei der Organisation der Corona-Schutzimpfung für die betroffene Altersgruppe unterstützend aktiv und hilft bei der Anmeldung.

Ihr Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Manja Schubert, Nachbarschaftshilfeverein e. V., Leutewitzer Ring 45, 01169 Dresden

Telefon: 417 89 96, E-Mail:

manja.schubert@nhv-dresden.de

# Ausblick

## Von Gorbitz über Pesterwitz nach Cotta – ein 8 km-Wander-Vorschlag

Der „Tiefe Elbstolln“ von Freital-Zauckerode nach Cotta wurde zur Ableitung der Grubenwässer aus dem Zauckeroder Steinkohlenrevier geplant und sollte zugleich dem unterirdischen Kohletransport per Lastkahn dienen. Dabei war vorgesehen, Steinkohle auf ca. 10 Meter lange, 1 Meter breite und 60 Zentimeter hohe, jeweils ca. 3 Tonnen fassende Holzkähne zu laden und dann unterirdisch zum Elbufer zu transportieren, wo die Umladung auf Elbschiffe geplant war. Der Bau des



Stollens begann 1818, wurde 1836 erfolgreich beendet und gilt als technische Meisterleistung. Der Stollen wurde von beiden Seiten in gerader Strecke, vom Zauckeroder Oppelschacht und vom Mundloch in Cotta aus, vorangetrieben. Zusätzlich mussten an 9 Stellen „Lichtlöcher“ (senkrechte Zugänge zum Stollen) für die Belüftung und zum Abtransport des Abraums gegraben werden. Der ursprünglich vorgesehene Einsatz von Lastkähnen im „Tiefen Elbstolln“ kam allerdings wegen des bald effektiveren Eisenbahntransports nicht zustande. Der teilweise mit Sandstein ausgekleidete Stollen hat eine Gesamtlänge von 6.170 m und führt auch heute noch jährlich ca. 2 Millionen Kubikmeter sauberes Grubengrundwasser in die Elbe ab. Eine grundlegende Sanierung und Reinigung des Stollens erfolgte 1997/98.

Um die Strecke des Stollens oberirdisch abzuwandern, gehen Sie von Gorbitz aus bis zum Sitz der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden e G, laufen die dortige Uthmannstraße ca. 300 m Hang auf und biegen dann links in die Pesterwitzer (später Gorbitzer) Straße ein. In Pesterwitz angekommen, gehen Sie bis zur Kirche, dann ca. 300 m auf der Straße Richtung Freital. Hier finden



Sie auf der linken Straßenseite einen Steinkohlenwagen (Lichtloch Nr. 8) und können die schöne Aussicht auf Freital genießen. Vielleicht entdecken Sie auch den Zauckeroder Förderturm am Oppelschacht, an dem der „Tiefe Elbstolln“ seinen Anfang nimmt.



Wenn Sie nicht bis Zauckerode gehen wollten, laufen Sie von Pesterwitz aus auf der Otto-Harzer-Straße durch Altfranken und können in dessen „Lucknerpark“ den Fehlguss einer Frauenkirchenglocke entdecken. In Gorbitz verläuft der



Stollen etwa unter der „Laborschule“ (6. Lichtloch, Kirschenstraße) in Richtung Leutewitz (Lichtloch



Nr. 5, Leutewitzer Windmühle). Der Ausgang des Stollens an der Elbe (Mundloch, Lichtloch Nr. 1) befindet sich zwischen dem ehemaligen „Theater Junge Generation“ und dem EDEKA-Markt.

### Impressum:

Gorbitzer Nachrichten  
Ausgabe März/April 2021

Gefördert mit Mitteln des  
Programms „Soziale Stadt“

Verantwortlich für Inhalt, Satz und Redaktion  
(gem. § 55 Abs. 2 RStV):  
Jürgen Czytrich, Espenstraße 5,  
01169 Dresden, info@omse-ev.de

Die Gorbitzer Nachrichten sind ein Projekt  
des Omse e.V., Espenstraße 5, 01169 Dresden  
Telefon: 0351 413 90 17  
E-Mail: info@omse-ev.de  
Vertreten durch:

Kerstin Reetz-Schulz, Andreas Schaefer

Eingetragen im Vereinsregister.

Registergericht: Registernummer: 359

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach  
§27a Umsatzsteuergesetz: DE 169 148 395

Die „Gorbitzer Nachrichten“ und alle darin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, – auch auszugsweise – von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.